

Titel: Staatsorganisationsrecht aus der Reihe JURIQ Erfolgstraining

Autor: Martina Peucker

Auflage: 3. Auflage 2013

Verlag: C. F. Müller

Seiten: 173

Preis: 17,99 €

ISBN: 978-3-8114-1475-4

Es liefert eine umfassende Einführung in das Thema Staatsorganisationsrecht. Vorangestellt ist ein sehr differenziert aufgebautes Inhaltsverzeichnis. Beginnend mit hilfreichen Lerntipps, wird der Leser langsam in die Materie eingeführt, indem der Begriff „Staatsorganisationsrecht“ inhaltlich eingeordnet wird. Anschließend werden Staatsstrukturprinzipien sowie Staatszielbestimmungen erläutert, sodass nun in die Verfassungsorgane des Bundes und die formelle und materielle Verfassungsmäßigkeit eines Gesetzes eingeführt werden kann.

Das Skript gliedert sich in drei inhaltliche Abschnitte. Im ersten Teil werden Demokratieprinzip, Rechtsstaatsprinzip, republikanisches Prinzip, Bundesstaatsprinzip und Sozialstaatsprinzip erläutert.

Das Demokratieprinzip wird weiter unterteilt in die Kernelemente des Demokratieprinzips (Volkssouveränität und Mehrheitsentscheidung), die Zulässigkeit plebiszitärer Bürgerbeteiligung nach dem Grundgesetz und die Funktion und das Recht der Parteien. Das Rechtsstaatsprinzip ist aufgrund der Wichtigkeit sehr ausführlich und anhand von Tabellen und farbig hinterlegten Verweisen wird der Gewaltenteilungsgrundsatz, die Verfassungsbindung aller staatlichen Gewalt, die Gesetzesmäßigkeit der Verwaltung, die Gewährleistung effektiven Rechtsschutzes und das Verhältnismäßigkeitsprinzip anschaulich wiedergegeben. Das republikanische Prinzip ist sehr kurz gehalten, sodass sogleich das Bundesstaatsprinzip folgt. Es werden mithilfe von Übersichten die Kompetenzverteilung zwischen Bund und Ländern erklärt, ebenso der Grundsatz der Bundestreue und des Bundeszwangs. Das fünfte Element der Staatsstrukturprinzipien wird mit den Staatszielen Umwelt- und Tierschutz zusammengefasst.

Der zweite Abschnitt beschäftigt sich mit den obersten Staatsorganen der Bundesrepublik Deutschland. Die da wären das Bundesverfassungsgericht, der Bundestag, der Bundesrat, die Bundesregierung und der Bundespräsident. Besonderes Augenmerk ist auf die Verfahrensarten des Verfassungsprozessrechts zu legen. Abstrakte als auch konkrete Normenkontrolle, Verfassungsbeschwerde, Organ-Streit-Verfahren und Bund-Länder-Streit sind sehr ausführlich erklärt und jedes Prüfungsschema ist farbig markiert, sodass sie leicht zu finden und zu erfassen sind.

Der dritte und letzte Abschnitt enthält aufbauende Erläuterungen zum Grundgesetz. So wird der Aufbau der Rechtsordnung, der Gesetzesbegriff des Grundgesetzes, die

Prüfung der Verfassungsmäßigkeit eines Gesetzes und der Erlass von Rechtsverordnungen umfassend dargestellt.

Besonders hervorzuheben sind die Übungsfälle samt ausformulierter Lösung (insgesamt 10 Fälle), welche dem Lernenden nach jedem wichtigen Thema zur Bearbeitung zur Verfügung gestellt werden. Außerdem die umrandeten Textabschnitte. Diese enthalten wichtige Hinweise oder von JURIQ empfohlene Klausurtipps und sind aufgrund der Umrandung sehr ansprechend. Des Weiteren enthält das Skript einen persönlichen User-Code, der es dem Leser möglich macht, das neu erlernte Wissen in einem kostenlosen, unverbindlichen Online-Wissens-Check zu wiederholen und zu überprüfen.

Das Skript ist sehr leserfreundlich gestaltet und geschrieben. Es vergeht keine Seite auf der keine kleinen Bilder, Tabellen, Schemata, Hinweise oder Klausurtipps zu finden sind. Gerade dadurch unterscheidet es sich von anderen Skripten oder Lehrbüchern, in denen jede Seite oft nur mit Text geschmückt ist. Durch die Anschaulichkeit wird dem Lernenden das Thema gut vermittelt und das Erlernen fällt leichter. Die Überschriften sind deutlich hervorgehoben, sodass es beim Blättern nicht schwerfällt das gewünschte Thema zu finden, dafür bietet sich aber ebenso das detaillierte Inhaltsverzeichnis, als auch das Sachverzeichnis an. Das Skript eignet sich sehr gut zum Wiederholen und um eine Idee und einen weiterführenden Einblick in das Thema zu bekommen. Ebenso bietet es sich als Vorlesungsbegleitung an. Allerdings ersetzt es kein Lehrbuch und einige Themen, wie zum Beispiel das Parteiverbotsverfahren, sollten noch einmal vertieft werden.

Dieses Skript ist aufgrund seiner Anschaulichkeit, Übersichtlichkeit und inhaltlich sehr gut verständlichen Art und Weise zu empfehlen.

Rezensentin

stud. iur. Pauline Rosenzweig

SoSe 2016